

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Antrag an den BA13: "KulturOase Daglfing" mit öffentlichem Bücherschrank

Datum: Mon, 13 Mar 2017 10:32:28 +0100

Sehr geehrte Vorsitzende, liebe Mitglieder des BA 13,

beim BA möchte ich den Vorschlag einbringen, möglichst noch in diesem Jahr eine "KulturOase Daglfing" (Arbeitstitel) einzurichten bzw. die Einrichtung nach Kräften zu unterstützen.

Zentrale Bestandteile dieses Treffpunkts für alle wären:

- Sitzgelegenheiten für vier bis acht Personen (zwei oder drei Bänke)
- öffentlicher Bücherschrank (wie bereits andernorts in München eingerichtet)
- Freiluftschach
- Begrünung

(Siehe auch Visualisierung in der Anlage.)

Die Kulturoase könnte zunächst für fünf bis zehn Jahre bestehen und dem eklatanten Mangel an öffentlichen Treffpunkten und Bildungseinrichtungen östlich der Bahntrasse abhelfen. Sie soll es den Geflüchteten in der Burgauerstraße 41 und den eingesessenen Daglfingern ermöglichen, miteinander in Kontakt zu kommen. Bisher ist ein solcher Kontakt außerhalb der Ehrenämter in Ermangelung von Treffpunkten praktisch nicht vorhanden. Außerdem soll die Kulturoase allen Daglfingern, insbesondere alten, behinderten und alleinstehenden Menschen, einen Ort der Begegnung bieten. Die existierenden Cafés (Daglfingern Eck, Café der Bäckerei im Edeka) sind alle konsumpflichtig und daher keine Orte der Begegnung für alle.

Da die Stadtbücherei am Rosenkavalierplatz für viele Daglfingerrinnen und insbesondere für Geflüchtete auch aus Zeitgründen schwer erreichbar ist (keine Samstagsöffnung), könnte ein öffentlicher Bücherschrank eine niedrigschwellige Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Auch bei der eingesessenen Bevölkerung (bes. Kinder und Jugendliche) könnte der Bücherschrank die Lust auf Lesen und Bildung sowie das Gemeinschaftsgefühl stärken. Vielleicht kann sogar eine Qualitätszeitung wie die Süddeutsche dafür gewonnen werden, ein kostenloses Abo für die KulturOase zu spenden.

Die in den Bücherschrank integrierte Infobox würde es endlich ermöglichen, die Bürgerinnen und Bürger von Daglfing an einem zentralen Standort über ihre Belange zu informieren. Die bisherige Infobox an der Rennbahnstraße wird meines Wissens kaum wahrgenommen und präsentiert die BA-Tagesordnung in kaum leserlicher Schrift. Angesichts der Veränderungen, die dem Münchner Nordosten im Rahmen der Stadtentwicklungsmaßnahme bevorstehen, halte ich eine neue, attraktive Infobox für dringend notwendig.

Das Freiluftschachspiel soll eine Kontaktmöglichkeit schaffen, die Brücken zwischen Generationen und Kulturen schlägt. Da Schach ein "leises" Spiel ist, ist auch nicht mit einer Lärmbelästigung der Anwohner zu rechnen.

Die Betreuung der Kulturoase (Pflege der Infobox und des Bücherschranks, Wegschließen der Schachfiguren und der Bücher am Abend) könnte im Rahmen von Patenschaften oder eines Vereins erfolgen.

Finanzierung: Je nach Qualität und Umfang der Ausstattung ist eine Start-Finanzierung in Höhe von ... (noch nicht ermittelt) notwendig. Der Betrag könnte aus Mitteln der Stadt, Zuschüssen des BA oder - falls die Mittel nicht ausreichen - im Rahmen einer Spendenaktion oder eines Sponsorings aufgebracht werden.

Standort: Für die Attraktivität des Angebots ist ein gepflegter, sonniger und zentraler Standort

wichtig. Ideal ist die sog. Hundewiese zwischen Edeka und Reiterhöfen, die ohnehin bereits für kulturelle Zwecke (Zirkus) und zum Spielen genutzt wird.

Auch zur Vermeidung von Vandalismus sollte der Standort nah an der Wohnbebauung liegen. Mit Lärm ist im Umfeld des Treffpunkts meiner Ansicht nach nicht zu rechnen.

Ich würde mich sehr freuen, für meinen Antrag die Unterstützung des BA zu bekommen. Bitte teilen Sie mir mit, wann die Angelegenheit in welchem Ausschuss behandelt wird.